

Vorschau

Sonntag, 26. März 2023, 17.15 Uhr (Klosterkeller)

Duo Hug-Rüti/Schwarze: Bilder der Passion

Praxedis Hug-Rüti (Harfe) und Katharina Schwarze (Cello) musizieren zum 100. Geburtstag von Maria Hafner – inspiriert von Passionsbildern der Künstlerin, die vor Ort zu sehen sind. Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Ostern – Sonntag, 09. April 2023, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

Osterjazz

Elisabeth Berner an der Orgel und Reto Suhner am Saxofon treten in einen spontanen Dialog mit Texten zum Geheimnis der Auferstehung. Musik und Worte eröffnen für neugierige Hörer unerwartete Perspektiven auf das Ostergeschehen. Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Eintritt frei | Kollekte zur Deckung der Unkosten

JAZZ IM KLOSTER: «VENI CREATOR SPIRITUS» 17. - 20. August 2023

Und wieder begegnen sich Jazz und Spiritualität bei der zweiten Auflage unseres kleinen, aber feinen Festivals in Kooperation mit der Bluechurch! In der Klosterkirche und im Kreuzgang freuen wir uns auf Vera Kappeler mit Peter Conrad Zumthor, Christof Stiefel und Lisette Spinnler, Daniel Schnyder mit Quartett, auf Experimentelles mit Jürg Zimmermann und einen Jazzgottesdienst mit Elisabeth Berner und Reto Suhner. Festivalflyer und Kartenbuchung ab Februar 2023.

Hotellerie und Gastronomie

Und nach dem «Musik und Wort»: Abendessen mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert im Klosterkeller. Drei Menus stehen zur Auswahl: Fleisch, Fisch, vegetarisch. Kosten: CHF 35.-; Anmeldung bis 09.30 Uhr.

Ausserdem besteht im Zusammenhang mit «Musik und Wort» die Möglichkeit zu einer vergünstigten Übernachtung von Sonntag auf Montag (25% Rabatt auf den regulären Zimmerpreis).

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch

Folgen Sie uns auf



Kloster  Kappel

Musik und Wort

Marc Copland & Daniel Schläppi

Marc Copland | Piano
Daniel Schläppi | Kontrabass

Lesungen: Pfr. Volker Bleil

«Essentials»

Sonntag, 29. Januar 2023, 17.15 Uhr
Klosterkeller

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

PROGRAMM

«Essentials»

Daniel Schläppi und Marc Copland spielen eine einmalige, traumtänzerische Musik voller Leichtigkeit, Inspiration des Moments und musischer Gestaltungskraft. Mit ihren aussergewöhnlichen instrumentellen Fertigkeiten bringen die beiden in ihren Zwiegesprächen die Musik zum Atmen, den unerbittlichen Sekundenschlag unserer ablaufenden Lebenszeit in Wallung, den Raum in Biegung und die Welt zum Klingen.

«Playing with Daniel reminds me of some of the things I love most about playing jazz: the warmth, the communication, and a way of trying to share with the listener an experience of stillness and wonder.» Mit diesen Worten beschreibt Marc Copland die künstlerische Zusammenarbeit mit dem Bassisten Daniel Schläppi. Grosse Duo-Kunst beruht auf langjährigem kreativem Schaffen der Dialogpartner. Die beteiligten Musiker müssen ihre eigene Sprache und ihre Fähigkeit und Bereitschaft zum Momentenspiel bereits perfektioniert haben, denn das Duo ist die Paradedisziplin, das Mass der Dinge im kommunikativen Jazz. Keine andere Besetzung birgt so viel Potential für Interaktion und Inspiration im Moment wie das Duo.

Seit 2012 der von der Fachwelt umjubelte CD-Erstling «Essentials» von Marc und Daniel erschienen ist, haben die beiden Musiker sechsmal ausgiebig in Europa getourt, auf Initiative von Marc, in New York gespielt und 2015 ihr zweites Album «More Essentials» veröffentlicht. Der dritte Tonträger des Duos mit dem Titel «Alice's Wonderland» ist 2019 erschienen.

Marc Copland

wuchs in Philadelphia auf, spielte zunächst Saxophon und zog dann nach New York.

Später in Baltimore und Washington DC arbeitete er Pianist u.a. mit Gary Peacock, der sein langjähriger musikalischer Partner werden sollte. Mitte der 1980er Jahre kehrte er nach New York zurück. 1988 erschien sein Debütalbum als Pianist, seither hat mehr als 25 CDs unter eigenem Namen herausgebracht, alle in Besetzungen mit Musikern der Weltelite und auf renommierten Labels erschienen (Savoy, Steeplechase, Hat Hut etc.).

Seit 2000 steht für Copland das Spiel im Trio und im Duo im Vordergrund. In diesen Besetzungen sind einzigartige Tonträger entstanden, die in der Fachwelt beste Kritiken bekommen haben. Zu seinen Duopartnern zählen Größen des Weltjazz wie John Abercrombie, Gary Peacock, Dave Liebman, Ralph Towner oder Greg Osby.

Daniel Schläppi

ist ein renommierter Bandleader, Komponist und Bassist.

Er hat mehrere Preise gewonnen und betreibt zusammen mit Tomas Sauter das bekannte Plattenlabel CATWALK. Die Kritik nennt ihn «Meister der groovenden Sounds» und attestiert ihm «überragende Musikalität». Projekte, die er als kreativer Spiritus rector initiiert, gelten als «atemraubend», «Sensation» oder «Jazz-Offenbarung».

Er hat mit Marc Copland, Jorge Rossy, Art Farmer, Tomas Sauter, Colin Vallon, Nils Wogram, Eric Alexander, Domenic Landolf und vielen anderen fantastischen Musikern gespielt und aufgenommen.